



**ANTHROPOSOPHISCHE
GESELLSCHAFT
IN STUTTGART**

Veranstaltungen

September
bis
Dezember
2016



EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Interessierte!

In der Anthroposophischen Gesellschaft finden sich Menschen zusammen, die eine vertiefte Erkenntnis der Natur, des Menschen und der Geisteswelt anstreben. Aus dieser Erkenntnis versuchen sie, die verschiedenen Bereiche des Lebens zu gestalten, vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern und neue anzuregen.

Das vorliegende Programm lädt ein zu allen Veranstaltungen, die im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart stattfinden.

Im kommenden Tertiäl liegt der Schwerpunkt der Vorträge am Mittwochabend auf der **Zukunft der Anthroposophischen Gesellschaft**. Es wird aber auch über den aktuellen Stand der zukünftigen Gestaltung des Rudolf Steiner-Hauses berichtet. (S. 4 – 6)

Bei der **Festgestaltung** arbeiten wir für die diesjährige **Michaeli-Feier**, wie letztes Jahr, mit dem campusA zusammen.

Im Herbst wird dieses Jahr eine Tagung stattfinden, die sich zum Inhalt das Thema **Terror** gemacht hat.

Bei den Tagesseminaren finden Sie aufgrund der großen Nachfrage die Wiederholung eines bereits im Frühjahr stattgefundenen Seminars über die **Welt der Verstorbenen**, sowie ein Folgeseminar zu diesem Thema (S. 8 – 9).

Neu im Programm ist eine Autorenlesung zum Thema **Mobbing unter Jugendlichen**. (S. 41)

Die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft lädt ein zu Einführungsabenden zur Darstellung ihrer Arbeit mit dem Titel **«Ein Weg zur spirituellen Vertiefung»** (S. 10).

Die AKANTHOS-Akademie bietet Tagesseminare über **«Die geistige Welt wird sehend sichtbar»** (S. 22), **«Meditative Eurythmie»** (S. 23) und **«Die mineralische Welt»** (S. 24), sowie einen Kurs zur **«Vortrags- und Redekunst»** (S. 25) an.

In der Cafeteria des Rudolf Steiner-Hauses wird der Blick gen Osten gewendet, um in Klang, Bild und Sprache **vergessene Kulturimpulse** zu bestaunen.

Anlässlich zweier Jubiläen zum 90. Geburtstag gibt es eine Gedenkfeier für **Walther Roggenkamp** und eine Ausstellung in unserer Galerie mit Werken von **Manfred Welzel**.

Wir freuen uns auf ihren Besuch im Rudolf Steiner-Haus und grüßen Sie herzlich

für die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart:

Marco Bindelli, Alain Denjean, Alexandra Falk-Gierlinger,

Götz Feeser, Alexandra Handwerk

INHALT

Vorträge und weitere Veranstaltungen	4
Tagung «Terror und ich»	7
Tagesseminare der Anthroposophischen Gesellschaft	8
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft	10
Arbeitszentrum Stuttgart	12
Zweigarbeit	14
campusA	17
Arbeitsgruppen	18
Akanthos-Akademie – Kolloquien	20
Akanthos-Akademie – Tagesseminare	22
Akanthos-Akademie – Studienkurse und Seminare	25
Einführungs- und Fortbildungsseminar	29
Öffentliche Vorträge	30
Rudolf Steiner-Bibliothek	32
Galerie im Rudolf Steiner-Haus	33
Künstlerische Veranstaltungen	36
Autorenlesung	41
Künstlerische Kurse	42
Freundeshilfe	44
Jugendseminar	45
Mitglied werden	46
Adressen und Öffnungszeiten	47

Wenn nicht andere Orte angegeben sind, finden die Veranstaltungen im Rudolf Steiner-Haus statt.
Änderungen vorbehalten

VORTRÄGE UND WEITERE VERANSTALTUNGEN

Zukunft

Der Herbst wird uns neben den üblichen wunderbaren inhaltlichen Vorträgen einen besonderen Schwerpunkt bringen. Wir alle haben inzwischen realisiert, dass wir uns dringend Gedanken machen müssen, welche Formen und Inhalte eine zukünftige anthroposophische Arbeit annehmen müsste, um wieder stärker an die Gegenwart anzuknüpfen. Dazu fanden im letzten Tertial schon einige fruchtbare Abende statt. Wir wollen diese Gespräche nun noch viel bewusster fortsetzen und freuen uns dabei auf die Unterstützung sowohl von Bodo von Plato und Constanza Karliks aus Dornach als auch von Michael Schmock und der neu entstandenen Jugendinitiative aus Stuttgart. Möge dabei die Wärme in der offenen Begegnung von Mensch zu Mensch, wie wir sie bei den ersten Abenden dieser Art erlebt haben, weiter wachsen, damit viele neue fruchtbare Ideen entstehen, und möge der Wille, sie in die Tat umzusetzen, bei vielen Menschen reifen! So kann der Herbst zu einem Auftakt für einen von vielen mitgetragenen Schritt in die Erneuerung unserer Arbeit werden. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und Ihre Mitgestaltung! Studierende des CampusA können am Abend des 28. 9. wieder eine Freikarte für alle Mittwochabende des gesamten Studienjahres bekommen.

Arndt Bay, Marco Bindelli, Alexandra Falk-Gierlinger,
Alexandra Handwerk, Prof. Dr. Christoph Hueck,
Dr. Armin Husemann und Claus Nitze

Beginn Mittwochabende: 19.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

- Mi. 14. 9. Mario Betti, Plüderhausen
Die Michael-Gemeinschaft im Himmel und auf Erden – Perspektiven
- Mi. 21. 9. Christian Hitsch, Dornach
Goethes naturwissenschaftliche Schriften – Ein Schulungsbuch für Künstler

Gäste sind zu allen Abenden willkommen.
Gastkarten an der Abendkasse 6,- €, ermäßigt 2,- €

- Mi. 28. 9. Alexandra Handwerk, Stuttgart
Auftakt Michaeli, Gesprächsabend
- Do. 29. 9. 11.30 – 13.00 Uhr
Michaeli-Feier zusammen mit dem CampusA (siehe Seite 17)
- Mi. 5. 10. Martin Basfeld, Mannheim
Franz Brentano und das Schicksal der Anthroposophie
- Mi. 12. 10. Martin Basfeld, Mannheim
Rudolf Steiner und Franz Brentano – Erkenntnis- und Karmafragen
- Mi. 19. 10. Lorenzo Ravagli, München
Zur Geschichte der Anthroposophischen Gesellschaft im 20. Jahrhundert
- Mi. 26. 10. Bodo von Plato, Dornach
Neue Formen einer zukünftigen Anthroposophischen Gesellschaft
- Mi. 2. 11. Arndt Bay, Stuttgart
Soziale Gestalt der Anthroposophie – Entwicklung neuer Wege
- Mi. 9. 11. Konzeptgruppe Zukunft Rudolf Steiner-Haus
Zukunft Rudolf Steiner-Haus – Aktuelle Entwicklungen und Gespräch
- Fr. 11. 11. – Tagung «Terror und Ich»
So. 13. 11. (siehe Seite 7)
- Mi. 16. 11. Johannes Greiner, Dornach
Wie lebt die Anthroposophie in der jüngeren Generation?
- Sa. 19. 11. 10.00 – 17.00 Uhr
Raphael Torunsky, Stuttgart
Wann bin ich Anthroposoph?
Anthroposophie zwischen Bild und Realität
Impulsreferate – Gespräch – Künstlerische Annäherung
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Freitag, 11. – Sonntag, 13. November 2016

TERROR UND ICH

Tagung der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart

Mit Susanne Beer, Johannes Greiner, Alexandra Handwerk, Wolfgang Held, Hans-Jörg Palm, Esther Saoub

Madrid, London, Paris, Brüssel ... der religiös verbrämte Terrorismus hat Europa längst erreicht. Deutschland blieb bisher von größeren Anschlägen verschont. Wird das so bleiben?

Angst vor dem Unbekannten, aus dem Nichts zerstörerisch Agierenden beherrscht immer mehr die Seelen. Die selbstverständliche Sicherheit im öffentlichen Raum droht zu verschwinden.

Die Tagung nähert sich dem komplexen Thema menschenkundlich. Welche Kraft liegt dem terroristischen Handeln zugrunde? Kann diese Kraft auch anders, produktiv, schöpferisch? Kann der Mensch entscheiden, wozu er seine Widerstandskraft nutzt, oder ist er so von seiner Umgebung geprägt, dass er nur die ihm beigebrachte Sprache sozial sprechen kann? Wie gehe ich mit meiner Angst um? Wo kann ich noch hingehen, wo bleiben, wenn kein Ort der Welt mehr sicher ist? Vorträge werden von unterschiedlicher Warte aus diese Thematik beleuchten.

Am Samstag-Nachmittag übernimmt ein Performance-Künstler die Regie: Wir werden Licht in die Stuttgarter Fußgängerzone bringen und für fruchtbare Irritationen Anlass geben. Der Abend ist offen für Begegnungen bei einem syrischen Spezialitätenbuffet und Musik und umkreist in einzelnen Beiträgen das Thema Terrorismus, wie es sich bisher in der Welt gezeigt hat.

Tagungsgebühr: Förderpreis 130,- €, Normaltarif 90,- €, ermäßigter Preis für Studenten 30,- €.

Hinzu kommen bei Bedarf Verpflegungskosten für Kaffeepausen, Mittagsimbiss und syrischen Spezialitätenabend.

Nähere Informationen in separatem Tagungsflyer. Anmeldung ab 1. August 2016 auch unter www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de (mit Link zu «Anmeldung Veranstaltungen»).



Hansjörg Palm, «Syrisches Mädchen»

- Mi. 23. 11. Arndt Bay, Andreas Neider, Stuttgart
Totengedenken
- Mi. 30. 11. Dr. Constanza Kaliks, Marco Bindelli,
Michael Schmock
Zukunftsimpulse der Anthroposophischen
Gesellschaft
- Mi. 7. 12. Armen Töugu, Stuttgart
Vom Wesen des Doppelgängers
- Mi. 14. 12. Dr. Peter Guttenhöfer, Kassel
Der 19-stufige Schulungsweg der Freien Hochschule
für Geisteswissenschaft –
Urbilder des menschlichen Lebenslaufes
- Mi. 21. 12. Elisabeth von Kügelgen, Stuttgart
Weihnachtsvortrag: Das Christliche als
das Allgemein-Menschliche

Samstag, 22. Oktober 2016, 10.00 bis 18.00 Uhr

EINBLICK IN DIE WELT DER VERSTORBENEN

Ein praktisch übendes Seminar

Tagesseminar mit Dr. Iris Paxino und
Dr. med. Philipp Brachmann / Stuttgart



Rainer Rudzynski, «Meditation I»

Die Welt der Verstorbenen umgibt und durchdringt unsere Welt ganz unmittelbar. In vielen Lebensbereichen können die Verstorbenen eingreifen, sowohl in einer tragenden als auch in einer erschwerenden Weise. Viele von uns kennen das Erleben, von einem geliebten verstorbenen Menschen begleitet oder unterstützt zu werden. Genauso gibt es aber auch diejenigen Verstorbenen, welche – im Umraum der Erde hängen geblieben – erhebliche seelische Belastungen, sozial-gesellschaftliche Schwierigkeiten bis hin zu schwere Erkrankungen verursachen. Ein bewusster Umgang mit ihnen ist eine notwendige Voraussetzung für

eine gesunde Gestaltung unseres eigenen Lebens geworden. In diesem Seminar wollen wir anhand von praktischen Übungen Verstorbene differenziert wahrnehmen und Möglichkeiten eigenen Erlebens schulen.

Dieses Seminar ist aufgrund der hohen Nachfrage ein Wiederholungsseminar.

Anmeldung erforderlich bis 15. Oktober 2016,
beschränkte Teilnehmerzahl

Es findet am 5. November 2016 ein Folgeseminar statt.

Teilnahmegebühr

(inkl. Arbeitsmaterial, exkl. Essen und Getränke):
Förderpreis 75,- €, Normalpreis 60,- €, ermäßigter Preis 40,- €

Es gibt im Rudolf Steiner-Haus die Möglichkeit für einen Mittagsimbiss.

Samstag, 5. November 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr

EINBLICK IN DIE WELT DER VERSTORBENEN II

Ein meditatives Übungsseminar

Tagesseminar mit Dr. Iris Paxino und
Dr. med. Philipp Brachmann / Stuttgart



Rainer Rudzynski, «Die Gabe»

In diesem Folgeseminar wollen wir nun einzelne Verstorbene mit verschiedenen Fragestellungen in den Mittelpunkt des gemeinsamen Übens stellen. Zum einen suchen wir Begegnungen mit ihnen in den unterschiedlichen Sphären des nachtodlichen Lebens. Zum anderen können wir im Austausch mit ihnen jeweilige Schwierigkeiten lösen und Hilfestellung leisten. Denn heute sind es häufig die Verstorbenen, die nach einer Möglichkeit streben, im geistigen Gespräch die gemeinsame Arbeit an der sich entwickelnden Erde fortzusetzen. Viele Impulse, die ein jeder von uns in sich erlebt, werden durch ganz bestimmte Verstorbene angeregt, getragen und verstärkt. Die wirkliche Verständigung mit ihnen eröffnet neue Räume für die Verbindung der sinnlichen mit der übersinnlichen Welt und zeigt Wege auf, sie konkret in unser Leben einzubeziehen.

Anmeldung erforderlich bis 29. Oktober 2016,
beschränkte Teilnehmerzahl

Teilnahmegebühr (exkl. Essen und Getränke):

Förderpreis 75,- €, Normalpreis 60,- €, ermäßigter Preis 40,- €
Es gibt im Rudolf Steiner-Haus die Möglichkeit für einen Mittagsimbiss.

VERANSTALTUNGEN DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Die sieben ersten Klassenstunden in einem Durchgang während der heiligen Nächte 2016 / 17

28. Dez. 2016	1. Stunde	} jeweils von 11.00 – 12.15 Uhr
29. Dez. 2016	2. Stunde	
30. Dez. 2016	3. Stunde	
2. Jan. 2017	4. Stunde	
3. Jan. 2017	5. Stunde	
4. Jan. 2017	6. Stunde	
5. Jan. 2017	7. Stunde	

Ein Weg zur spirituellen Vertiefung

Einführungsabende zur Arbeit in der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft mit einführenden Referaten und Gespräch, jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr.

Die Mitgliedschaft in der Anthroposophischen Gesellschaft oder der Freien Hochschule wird nicht vorausgesetzt.

1. Abend: Dienstag, 4. Oktober 2016
«Erlebnisse von Kluft, Fremdheit, Spaltung und Abgrund»

2. Abend: Freitag, 14. Oktober 2016
«Warum meditieren?»
Erkenntnisse und Anregungen der Anthroposophie»

3. Abend: Montag, 24. Oktober 2016
«Die wesenserfüllte Welt des Kosmos ins Erleben bringen»

Arbeitswochenenden für Hochschulmitglieder

Freitag, 23. September – Samstag, 24. September 2016

«Die Rosenkreuzerworte und Motive des Grundsteinspruches»

Beginn am Freitag um 20.00 Uhr;

Fortsetzung am Samstag von 10.00 – 18.30 Uhr.

«Fortsetzung der Septemberarbeit»

Freitag, 3. März – Samstag, 4. März 2017

Beginn am Freitag um 20.00 Uhr;

Fortsetzung am Samstag von 10.00 – 18.30 Uhr.

Fortlaufende Klassenstunden

Freitag, 30. Sep., 20.00 Uhr 8. Stunde in freier Gestaltung

Sonntag, 2. Okt., 17.00 Uhr 8. Stunde gelesen

Freitag, 4. Nov., 20.00 Uhr 9. Stunde in freier Gestaltung

Sonntag, 6. Nov., 17.00 Uhr 9. Stunde gelesen

Freitag, 2. Dez., 20.00 Uhr 10. Stunde in freier Gestaltung

Sonntag, 4. Dez., 17.00 Uhr 10. Stunde gelesen

Verantwortlich für die Arbeit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Stuttgart sind: Sylvia Bardt, Alain Denjean, Dr. Ulf Großhans, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen, Jean-Claude Lin, Dr. Claudia McKeen und Hartwig Schiller.

Für weitere Auskünfte: Jean-Claude Lin, Tel.: 0711 – 810 64 20

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis, einstmals hervorgegangen aus der Jugendsektion, versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Wir nähern uns den Situationen der Klassenstunden einerseits durch eurythmisches Üben und andererseits durch das gemeinsame Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. Unsere Treffen finden monatlich sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Über das Hinzukommen jüngerer Hochschulmitglieder freuen wir uns ganz besonders.

Für die Initiative:

Rosmarie Felber (Eurythmie), Tel.: 0711 – 26 05 23

Johannes C. Männel, Tel.: 0711 – 24 09 02

E-Mail: johannes.maennel@yahoo.de

ARBEITZENTRUM STUTTGART

Das Arbeitszentrum Stuttgart bildet sich aus einem Zusammenschluss von 42 Zweigen im süddeutschen Raum als eines von zehn Arbeitszentren der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland. Mehrmals im Jahr treffen sich deren Mitglieder, die Zweigvertreter und auch Menschen aus den Lebensfeldern. Die Bekanntgabe von Terminen und Mitteilungen erfolgt über die Zweige und auf der Internetseite des Arbeitszentrums:

www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Samstag, 24. September 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Begegnungstag

Eurythmie erleben / Eurythmie verstehen

Mit Benedikt Zweifel, Matthias Jeuken, Rosina Breyer u. a.

Ort: Eurythmeum Stuttgart, Zur Uhlandshöhe 8, 70188 Stuttgart
Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Samstag, 22. Oktober 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Zweigvertreterversammlung

Mit Dr. Elisabeth Krauß im inhaltlichen Gesprächsteil:
«Die geistige Arbeit als Miteinander – Anthroposophische Gemeinschaftsbildung und das Hölderlinhaus»

Ort: Hölderlinhaus der Anthroposophia,
Im Schänzle 1, 75433 Maulbronn

Die Versammlung der Finanzverantwortlichen ist integriert.
Alle Mitglieder und Interessenten der Anthroposophischen Gesellschaft im Arbeitszentrum Stuttgart sind herzlich willkommen!

Die Gremien des Arbeitszentrums (Kollegium, AZ-Kreis, Finanzgremium/Initiativenfonds) sind über das Sekretariat erreichbar.

Sekretariat: sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
Barbara Neumann. Öffnungs- und Telefonzeiten:
Di. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr; Di. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 0711 – 164 31-31, Fax: 0711 – 164 31-18
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Eurythmie erleben / Eurythmie verstehen

Unter diesem Motto findet der diesjährige Begegnungstag des Arbeitszentrums Stuttgart am Samstag, den 24. September, im Eurythmeum in Stuttgart statt.

Die Eurythmie ist selbstverständlicher Bestandteil des anthroposophischen Lebens. Doch kennen wir ihre Herkunft, ihr Wesen und ihre zukünftige Bestimmung wirklich? Wie stellt sie sich den Herausforderungen der heutigen Zeit? Der Begegnungstag bietet sowohl Gelegenheit, die Eurythmie kennenzulernen wie auch verschiedene Perspektiven in den Dialog zu bringen.

Im Gespräch, mit Hilfe von Demonstrationen und im eigenen Tun soll es um folgende Fragen gehen:

Ist Anthroposophie ohne Eurythmie und Eurythmie ohne Anthroposophie möglich? Kann die Eurythmie uns dabei helfen, die Anthroposophie zu denken?

Wo und wie gibt es Schwellenerlebnisse im eurythmischen Tun oder Anschauen? Welche Rolle spielt die Eurythmie auf dem Schulungsweg und bei der Vertiefung des meditativen Lebens? Können Eurythmisten ihren Bewegungsansatz im Unterschied zu Yoga oder Qi Gong erklären? Wo gibt es Berührungsmomente, wo Unterschiede?

Ist die Eurythmie in der Qualität der Bewusstseinsseele angekommen, und wie erleben wir in diesem Zusammenhang die Polarität von Leben und Bewusstsein?

Informationen für die Internetseite des Rudolf Steiner-Hauses und des Arbeitszentrums bitte senden an das Sekretariat oder direkt an: homepage@arbeitszentrum-stuttgart.de.
Für das Kollegium: Marcus Gerhardt

CARL UNGER-ZWEIG STUTTGART

Dienstags, 19.30 Uhr

Wir arbeiten eurythmisch, sprachlich und im Gespräch an den Mysteriendramen Rudolf Steiners.

Ort: Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Fichtesaal
Neue Teilnehmer herzlich willkommen!

Kontaktadressen:

Janet Maintier, Tel.: 0711 – 262 15 12
Grafeneckstraße 13, 70188 Stuttgart

Dr. Armin Husemann, Tel.: 0711 – 341 17 14
Friedrich-List-Str. 27, 73760 Ostfildern

Sonntag, 18. September 2016, 11.30 Uhr

Vortrag von Dr. Peter A. Wolf, Essen:

Gedenkfeier zum 90. Geburtstag des Künstlers
Walther Roggenkamp (* 18. September 1926, † 9. Juli 1995)

Impulse für die Zukunft in seinem künstlerischen Werk.
Mit musikalischem und eurythmischem Vor- und Nachklang

Dienstag, 27. September 2016, 19.30 Uhr

Vortrag von Wolfgang Heger:

«Zum Erstaunen bin ich da»

Der Morgenspruch Rudolf Steiners für die Waldorfschule
und «Die Philosophie der Freiheit»

IMMANUEL HERMANN FICHTE-ZWEIG

Montags, 20.00 Uhr, Fichtesaal

Wir arbeiten weiterhin an Rudolf Steiners Kasseler Vorträgen
«Das Johannesevangelium im Verhältnis zu den anderen
Evangelien» vom Sommer 1909 (GA 112).

Auskunft: Dr. Jörg Ewertowski

Tel.: 0711 – 164 31 12

E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

NOVALIS-ZWEIG FILDERSTADT

Dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr

Anthroposophie als Kosmosophie – 2. Teil: Die Gestaltung des
Menschen als Ergebnis kosmischer Wirkungen (GA 208)

Im 1. Teil des Abends jeweils gemeinsame Eurythmiearbeit
an den 12 Stimmungen von Rudolf Steiner

Mit Angelika Tradowsky

Ort: Novalisraum in der Filderklinik, Neubau, Ebene 5

Kontaktadresse: Harald Boecker, Tel.: 0711 – 280 73 23,

Albuchweg 26, 70188 Stuttgart

E-Mail: boe.stuttgart@web.de

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Termine für die 1. Klasse

An folgenden Samstagen jeweils um 16.00 Uhr Gespräch
zu den Mantren der vorangegangenen Klassenstunde,
ab 17.00 Uhr Beginn der gelesenen Klassenstunden:

Sa., 16. Juli 19. Klassenstunde

Sa., 24. September 1. Wiederholungsstunde

Sa., 15. Oktober 2. Wiederholungsstunde

Ort: Novalisraum im Neubau der Filderklinik, Ebene 5

Für weitere Auskünfte:

Dr. Boris Krause, Tel.: 07022 – 30 34 20

E-Mail: Boris-Krause@gmx.de

Rolf Heine, Tel.: 0711 – 77 26 92

E-Mail: r.heine@filderklinik.de

MICHAEL-ZWEIG IM RUDOLF STEINER-HAUS

Jeden 3. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Gesprächsarbeit auf Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners:

«Der Orient im Lichte des Okzidents.
Die Kinder des Luzifer und die Brüder Christi»

Ein Zyklus von neun Vorträgen, gehalten in München
vom 23. bis 31. August 1909 (GA 113)

Auskunft: Jean-Claude Lin, Tel.: 0711 – 810 64 20

ZWEIG AM FORUM 3

Dienstags, ab 13. September 2016, 14-tägig, 20.00 Uhr

Gesprächsarbeit zum Verständnis der Zeitereignisse
und der Veränderung des Bewusstseins

Textgrundlage von Rudolf Steiner:

«Die Apokalypse des Johannes» (GA 104)

Die Entwicklung der Menschheit und die zentralen Aufgaben der
Gegenwart und Zukunft verstehen lernen heißt, mit Herausfor-
derungen des Lebens besser umgehen zu können.

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache mit:
Matthias Uhlig, Lilienstr. 11

71394 Kernen, Tel.: 07151 – 90 40 86

E-Mail: uhlig.matthias@t-online.de

Dienstags, ab 20. September 2016, 14-tägig, 20.00 Uhr

Studienkreis im Forum 3:

«Die Liebe, umgewandelt in Tat ...» (GA 114)

Textgrundlage von Rudolf Steiner:

«Das Lukas-Evangelium» (GA 114) von Rudolf Steiner

Die Wesenheit des Jesus von Nazareth, die lebendige Kraft der
Liebe und die Lehre des Buddha in Bezug zur Menschheitsent-
wicklung – Themen, die wir gemeinsam bewegen wollen.

Ein fortlaufender Kurs, neue Teilnehmer herzlich willkommen!

Bei Interesse bitte Rücksprache mit:

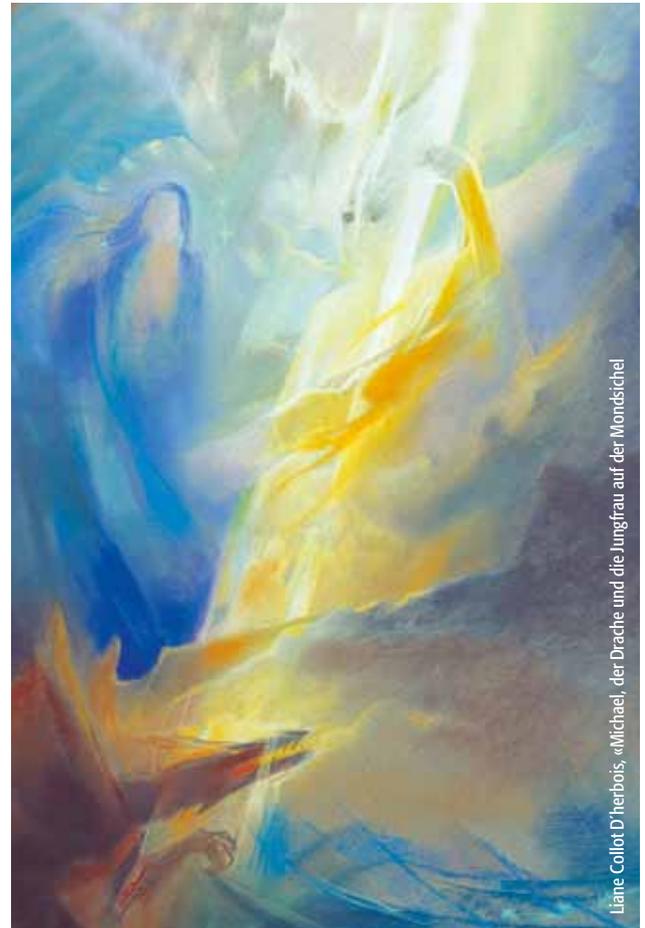
Simone Ziegler, Tel.: 0711 – 262 54 88

Donnerstag, 29. September 2016, 11.30 – 13.00 Uhr

campusA – Michaeli-Feier

Der campusA lädt wieder zur diesjährigen Michaeli-Feier ein. Wir werden den kommenden Herbst und das Wirken des Zeitgeistes mit einem morgendlichen künstlerisch-besinnlichen Akt feiern. Die Feier ist für Studenten, Dozenten und Mitarbeiter des campusA, sowie alle interessierten Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft. Genaue Uhrzeiten werden wir noch bekannt geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der campusA-Initiativkreis



Liane Colliot D'Herbois, «Michael, der Drache und die Jungfrau auf der Wandsichel»

ARBEITSGRUPPEN

Montags, 18.00 Uhr

Rudolf Steiner: «Die Brücke zwischen der Weltgeistigkeit und dem Physischen des Menschen – Die Suche nach der neuen Isis, der göttlichen Sophia» (GA 202)

Auskunft: Andreas Wilhelm, Tel.: 0711 – 420 69 36

E-Mail: andreas.wilhelm@gmx.at

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Montags, 19.00 Uhr

Die Monatstugenden und der Tierkreis

Verantwortlich: Ute Ziolkowski (Bildekräfteforschung)

und Rosmarie Felber (Eurythmie)

Kontakt: 07171 – 378 88, E-Mail: u.ziolkowski@t-online.de

Wir treffen uns einmal im Monat.

Neue Teilnehmer nach Rücksprache herzlich willkommen.

Montags, 19.45 Uhr

Gesprächsarbeit zum Thema:

Rudolf Steiner: «Das Leben zwischen dem Tode und der neuen Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen» (GA 141)

Auskunft: Isolde Kluge, Tel.: 0711 – 71 15 61

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Montags, 14-tägig, 19.45 Uhr

Rudolf Steiner: «Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge. Dritter Band: Die karmischen Zusammenhänge der anthroposophischen Bewegung» (GA 237, Tb 713).

Kontakt: Johannes Männel, Tel.: 0711 – 24 09 02

E-Mail: johannes.maennel@yahoo.de

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr

Laien-Sprechchor

Verantwortlich: Jochen Krüger, Tel.: 0711 – 47 86 20

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

ARBEITSGRUPPEN

Donnerstags, 19.30 Uhr

Juristenkreis – Arbeitskreis für Rechtsfragen

Wir treffen uns einmal im Monat.

Termine und nähere Auskünfte über:

Jan Matthias Hesse, c/o RAe Keller & Kollegen

Tel.: 0711 – 22 02 16 90

E-Mail: hesse@anwaltskanzlei-keller.de

Freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Wie erkenne und gestalte ich Wirklichkeit? Übungsweg anhand der «Philosophie der Freiheit» von Rudolf Steiner (GA 4, auch GA 1 – 3)

Verantwortlich: Andreas Wilhelm, Tel.: 0711 – 420 69 36

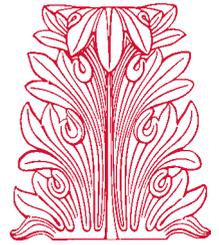
Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Samstags, 10.00 – 11.30 Uhr

Im Anschluss an Rudolf Steiner: «Das Leben zwischen Tod und neuer Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen» (GA 141) wiederholen wir in der «Theosophie» die vier Kapitel über «Die Seelenwelt» und «Das Geisterland» (GA 9)

Verantwortlich: Doris Karutz, Tel.: 0711 – 458 35 32

Ort: Freie Waldorfschule am Kräherwald, Villa



Die Mitglieder der AKANTHOS-Akademie wollen durch vertieftes Studium zur Entfaltung und Anerkennung der Anthroposophie als einer Wissenschaft des Geistigen beitragen. Sie streben an, ihre Forschungsergebnisse in Publikationen darzustellen und in einen dialogischen Kontext mit anderen Anschauungen sowie mit dem Selbstverständnis und den Ergebnissen anderer Wissenschaften zu bringen. Zu diesem Zweck organisiert die Akademie Kolloquien, Seminare und Tagungen. Die Akademie erforscht außerdem die Methoden anthroposophischer Meditation und entwickelt Angebote für praktische Schulungs-, Studien- und Medita-

tionskurse. Die AKANTHOS-Akademie hat ihren Sitz im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart.

Die Mitglieder sind:

Prof. Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider, Lorenzo Ravagli, Dorian Schmidt und Dr. Valentin Wember.

Kontakt: Andreas Neider, Tel.: 0711 – 248 50 97 oder

Christoph Hueck, Tel.: 0174 – 664 02 18

www.akanthos-akademie.de

E-Mail: c.hueck@yahoo.de

KOLLOQUIEN

Regelmäßiges Montagskolloquium der AKANTHOS-Akademie zu aktuellen Forschungsfragen

Montags jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr

19. September: Dr. Christian Jung (Philosoph, Wien):
«Meister Eckhart aus der Sicht Rudolf Steiners und der aktuellen Forschung»

17. Oktober: Dr. Marek B. Majorek (Latterbach, Schweiz):
Rudolf Steiners Geisteswissenschaft: Mythisches Denken oder Wissenschaft? Die Stellung der Geisteswissenschaft im Kontext der gegenwärtigen Debatte um den Wissenschaftsbegriff

21. November: Michael Kalisch (Tübingen):
Prima Klima – ist die Debatte wirklich beendet? – Über das andere Paradigma in der Klimaforschung

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: Cafeteria im Rudolf Steiner-Haus

Weitere Infos: c.hueck@yahoo.de oder Tel.: 0174 – 664 02 18

Freitag, 9. Dezember 2016, 9.00 bis 18.00 Uhr

5. Kolloquium zur Meditationswissenschaft: Hindernisse auf dem Schulungsweg

Mit Dorian Schmidt, Dirk Kruse, Corinna Gleide, Andreas Neider, Andreas Meyer und Christoph Hueck

Teilnahmegebühr: 30,- €

Anmeldung erforderlich: c.hueck@yahoo.de oder

Tel.: 0174 – 664 02 18

TAGESSEMINARE

Sonntag, 16. Oktober 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr

DIE GEISTIGE WELT WIRD SEHEND SICHTBAR

**Betrachtungen zu Werken von Raphael, Michelangelo,
Piero della Francesca und Rembrandt**

Tagesseminar mit Andrew Wolpert / London mit Lichtbildern
(In deutscher Sprache)

Charakteristisch für die Renaissancekunst ist, dass sie den Betrachter einlädt, an dem Prozess, den der Künstler begonnen hat, teilzunehmen. In einem gewissen Sinne bleiben die Werke so lange unvollständig, bis der Betrachter aktiv in die Dynamik eintritt und zum Mitschöpfer des Werkes wird.

Wenn wir fühlen, dass wir von einem Kunstwerk «gesehen», ja, sogar angeschaut und erwartungsvoll beobachtet werden, dann wird unser höchstes menschliches Potenzial geweckt. Diese Erfahrung ist auch Teil der wachsenden Beziehung zur Geisteswissenschaft. Wenn wir anfänglich verwirklichen, worauf Michael und die geistige Welt warten, werden wir gewahr, dass die Quelle für die Möglichkeit, Mitarbeiter des Christus zu werden, schon in uns liegt.

In diesem Seminar werden wir in diesem Sinne Werke von Raphael, Leonardo, Michelangelo, Piero della Francesca, Rembrandt, Shakespeare und Rudolf Steiner erkunden. Wo die geistige Welt sehend sichtbar und spürbar erwartend ist, kann der Mensch Mensch werden.

Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden.
Anmeldeschluss ist Montag, der 10. Oktober 2016.

Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung: Sie entscheiden!
Ermäßigter Preis 50,- €, Normalpreis 65,- €, Förderpreis 80,- €
Bezahlung in bar an der Kasse!

Information und Anmeldung für die Tagesseminare bei:
Andreas Neider und Laurence Godard
Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99
E-Mail: aneider@gmx.de



Foto: Charlotte Fischer

Samstag, 29. Oktober 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr

MEDITATIVE EURYTHMIE

Wochenendseminar mit Ulrike Wendt / Apolda

In der Eurythmie ist für das innere Leben ein großer Reichtum an Anregungen zu finden. Im Tagesseminar geht es um eine besondere Form der Arbeit an Grundübungen und Elementen aus dem eurythmischen Bewegungsrepertoire, die als Einstimmungsübungen das meditative Bewusstsein fördern können. Gleichzeitig können auch die Bewegungen selbst meditativ erkundet werden. Weiterhin werden wir an einigen Übungen aus den Esoterischen Stunden und anderen Zusammenhängen arbeiten, die von Rudolf Steiner als Gestaltübungen angegeben sind.

Das Seminar richtet sich an alle Menschen, die einen solchen bewegungsmeditativen Ansatz kennenlernen wollen. **Eurythmische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Anfänger willkommen!**

Ulrike Wendt lebt in Thüringen als freiberufliche Eurythmistin und gibt Kurse in den Bereichen Eurythmie, Bildekräfteforschung und Meditation.

Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung: Sie entscheiden!
Ermäßigter Preis 50,- €, Normalpreis 65,- €, Förderpreis 80,- €
Bezahlung in bar an der Kasse!

Anmeldeschluss ist Montag, der 24. Oktober 2016.
Information und Anmeldung für die Tagesseminare bei:
Andreas Neider und Laurence Godard
Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99
E-Mail: aneider@gmx.de

TAGESSEMINARE

Samstag, 12. November 2016, 9.30 bis 18.00 Uhr

DIE MINERALISCHE WELT

**Goetheanistische Betrachtungen und meditative Übungen
an typischen Folgen von Originalmineralien**

Tagesseminar mit Dankmar Bosse, Geologe und Mineraloge (Berlin) und Christoph Hueck, Naturwissenschaftler und Dozent für anthroposophische Meditation (Stuttgart)

Die Geheimnisse der Entstehung der mineralischen Welt, der Gesteine, Kristalle und Erze lassen sich durch eine phänomenologische Betrachtungsart im Sinne Goethes und durch eine Beleuchtung mit den Forschungsergebnissen Rudolf Steiners erschließen. Im Zentrum des Seminars steht die goetheanistische Betrachtung verschiedener typischer Bildungsfolgen von Originalmineralien. Die goetheanistische Methode wird dargestellt und selbstständig geübt, und durch meditative Vertiefung wird dem geistigen Wesen der Minerale nachgespürt. Dankmar Bosse erläutert den kosmischen Ursprung der Mineralwelt und gibt Einblicke in die geisteswissenschaftlich-anthroposophischen Hintergründe verschiedener Mineralien und ihrer Entstehung.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich!

- Methodische Einführung (D. Bosse)
- Goetheanistische Betrachtungen von Mineralfolgen (unter Anleitung von D. Bosse)
- Meditative Vertiefung (C. Hueck)
- Geisteswissenschaftliche Hintergründe der Mineralbildung (D. Bosse)

Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden.

Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung: Sie entscheiden!
Ermäßigter Preis 50,- €, Normalpreis 65,- €, Förderpreis 80,- €
Bezahlung in bar an der Kasse!

Anmeldeschluss ist Montag, der 7. November 2016.
Information und Anmeldung für die Tagesseminare bei:
Andreas Neider und Laurence Godard
Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99
E-Mail: aneider@gmx.de

STUDIENKURSE, EINFÜHRUNGS- UND FORTBILDUNGSSEMINARE

Samstags, 9.00 – 18.00 Uhr

24. September, 8. Oktober, 26. November 2016

Vortrags- und Redekunst

Konzepte finden | Reden halten | Sprache gestalten

**Kurs in ganzheitlicher Rhetorik für Vortragende, Redner,
Lehrende etc. und solche, die es werden wollen**

Mit Markus Anders, Monika Boerman und Christoph Hueck

Der Kurs richtet sich an Rednerinnen / Redner im allgemeinen Sinne, d. h. an Vortragende, Seminarleiter, Lehrer sowie an jeden, der im öffentlichen Rahmen sprechen muss. Im Kurs werden

- die inhaltliche Gestaltung von Vortrag und Rede
- die authentisch gefühlte Rede und
- die lebendig gestaltete Sprache

behandelt und praktisch geübt.

Inhalte des Kurses sind:

- Vorträge / Reden / Seminare inhaltlich vorbereiten und durchführen
- die Zuhörer erreichen, anregen und mitnehmen
- die eigene Stimme und Sprache bewusst gestalten
- authentisch sprechen durch Kontakt mit den Zuhörern und mit sich selbst

Referenten: Markus Anders (Dipl.-Sprecher, Sprecherzieher, freier Trauerredner), Monika Boerman (Sprachgestalterin), Prof. Dr. Christoph Hueck (Vortragsredner, Waldorfpädagoge, Dozent für Waldorfpädagogik)

Teilnahmegebühr: 270,- € für 3 Kurstage (Studenten 120,- €)
(ohne Kosten für Kaffeepausen und Mittagessen)
Bezahlung in bar an der Kasse!

Der Kurs sollte als Ganzes belegt werden, da die drei Kurstage aufeinander aufbauen. Ausnahmen sind nach Absprache möglich.

Anmeldung erforderlich!

Unter c.hueck@yahoo.de oder Tel. 0174 – 664 02 18

Ausführliches Programm unter www.akanthos-akademie.de

STUDIENKURSE, EINFÜHRUNGS- UND FORTBILDUNGSSEMINARE

Freitag, 21. Oktober 2016, 18.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 22. Oktober 2016, 9.00 – 18.00 Uhr

Kurs in empathischer Kommunikation

Ein Weg, um sich selbst und andere tiefer zu verstehen

Mit Alexandra Boos (Waldorfpädagogin, Kommunikationsberaterin, Mediatorin) und Christoph Hueck (Dozent für Waldorfpädagogik und Meditation)

Vertrauensvolle Beziehungen, in welchen wir uns verstanden und angenommen erleben, sind die Basis für Zufriedenheit, Lernen und persönliche Entfaltung. In unseren privaten und beruflichen Beziehungen erleben wir oft das Gegenteil. Wir fragen uns, wie wir Missverständnisse und Konflikte vermeiden oder lösen können. In diesem Seminar lernen Sie das Reflexionsmodell von Dr. Marshall B. Rosenberg und einen Übungsweg kennen, der Ihnen helfen kann, sich selbst und andere besser zu verstehen. Wir arbeiten prozessorientiert an eigenen Beispielen, sodass es Raum für Ihre Anliegen und Fragen gibt.

Teilnahmegebühr und Teilnehmerzahl:

90,- € (ohne Kosten für Kaffeepausen und Mittagessen)

Studenten: 40,- €

Bezahlung in bar an der Kasse!

Minimal 12, maximal 30 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich!

Unter c.hueck@yahoo.de oder Tel. 0174 – 664 02 18

Ausführliches Programm unter www.akanthos-akademie.de

Beide Kurse können als Fortbildungsveranstaltung bescheinigt werden.

Montags, 19.00 – 20.30 Uhr

19. September, 10. Oktober, 24. Oktober, 7. und 21. November 2016

Leben mit dem Jahreslauf – die Jahresfeste in der Darstellung Rudolf Steiners

mit Andreas Neider auf der Grundlage von Texten Rudolf Steiners

Das Miterleben des Jahreslaufs ist eines der Erlebnis- und Meditationsfelder, über das Rudolf Steiner immer wieder eindringlich gesprochen hat. Ihm ging es dabei um ein erweitertes Wahrnehmen der Natur und um eine Neugestaltung der traditionellen Feste. Anhand ausgewählter Texte und Übungen aus dem Gesamtwerk werden wir uns diesem neuen Naturerleben nähern.

Auch für Anfänger geeignet!

Neue Teilnehmer willkommen!

Teilnahmegebühr für fünf Abende: 45,- €

Information und Anmeldung bei Andreas Neider

Tel.: 0711 – 248 50 97; E-Mail: aneider@gmx.de

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr, Beginn: 15. September 2016

Arbeitsgruppe anthroposophische Meditation – Grundlagen, Übungen, Gespräch

mit Christoph Hueck

Die Arbeitsgruppe vermittelt die Grundlagen der anthroposophischen Meditation. Wie findet man den Weg zu den inneren geistigen Quellen? Wie kann man diesen Weg verstehen, und welche Übungen gibt es dazu? Wie kann man selbst zu geistigen Erkenntnissen gelangen? Und inwiefern bedeutet ein meditativer Erkenntnisweg auch Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit? Wir erarbeiten uns verschiedene Übungen, praktizieren sie gemeinsam und besprechen unsere Erfahrungen. Die Anthroposophische Gesellschaft ist offen für alle Interessierten, auch jederzeit für Neueinsteiger.

Bitte um vorherige Anmeldung und Terminbestätigung unter c.hueck@yahoo.de oder Tel. 0174 – 664 02 18



Olaf Daecke

Kultur – Kunst – Wirtschaft

Portraits der baden-
württembergischen Region
Köngen und Wendlingen

405 Seiten, 107 Abb., gebunden
32,- € / 35,- CHF
ISBN 978-3-943305-30-2
SchneiderEditionen

Dieses Buch richtet sich an Menschen, die die Möbelfabrik Erwin Behr sowie die Eurythmieausbildungsstätte mit Else Klink und Otto Wiemer gekannt und miterlebt haben. Es beschreibt zunächst die Gründung der Möbelfabrik Erwin Behr 1912 in Wendlingen am Neckar durch den schwäbischen Unternehmer Erwin Behr senior. Durch seine avantgardistischen Ziele erhielt das Unternehmen im Laufe seiner Firmengeschichte Weltbedeutung.

Der spätere Firmenleiter und Teilhaber der Firma Behr, Dr.-Ing. Emil Kühn, ermöglichte 1945 den Wiederbeginn der im Krieg in Stuttgart ausgebombten Eurythmieausbildungsstätte im schwäbischen Dorf Köngen am Neckar unter der Leitung von Else Klink und Otto Wiemer. In einem Zeitraum von 19 Jahren unterrichteten hier nahezu 70 Lehrer und Gastlehrer aus Kunst, Wissenschaft und Religion, bis die Ausbildungsstätte 1964 wieder nach Stuttgart zog. Der Schauspieler und Regisseur Otto Wiemer verwirklichte außerdem mit den Einwohnern eine besondere schauspielerische Kulturarbeit, durch die Köngen weit über die Orts- und Kreisgrenze hinaus bekannt wurde und so den Beinamen Klein-Bayreuth am Neckar erhielt.

Dr.-Ing. Emil Kühn war zusammen mit seiner Frau Martha Kühn-Behr mehrere Jahrzehnte volkspädagogisch, Kultur impulsierend, schaffend und bildend tätig. Hierzu gehörte unter anderem eine besondere Methode der Lehrlingsausbildung. Die damals begonnene Kulturarbeit besteht am Ort und in der Umgebung bis heute fort: im Eurythmiestudio Köngen, im Waldorfindergarten Köngen, in den Waldorfschulen in Nürtingen, Kirchheim und Filderstadt.

Außerdem war Emil Kühn maßgeblich beteiligt am Aufbau des Rudolf Steiner-Hauses und des Eurythmeums in Stuttgart nach dem 2. Weltkrieg.

EINFÜHRUNGS- UND FORTBILDUNGSSEMINAR

Samstags, 10.00 – 17.00 Uhr

17. September, 22. Oktober, 12. November, 3. Dezember 2016

«Innere Ruhe» – Meditation im Alltag

Seminar mit Arndt Bay und
Eveline Nohsislavsky (Meditative Eurythmie)

Achtsamkeits- und Selbstwahrnehmungsübungen ermöglichen es uns, Gewohntes zu hinterfragen, sich neu zu erfinden. Viele Menschen suchen in dieser «nervösen» Zeit einen Weg zur inneren Einkehr. Dafür bietet die Meditation, wie sie im Anthroposophischen Schulungsweg und in der Eurythmie angelegt ist, eine ideale Grundlage.

In unseren Übungs-Workshops erforschen wir:

- Das Unausprechliche der Spruchmeditationen Rudolf Steiners
- Methoden des meditativen Übens
- Die Stille im Klang – die Klangmeditation
- Die Geh-Meditation
- Das Ruhende der Bewegung in meditativen Eurythmie-Übungen
- Urgesten als Spiegelung der kosmischen Bildekkräfte
- Platonische Körper als meditative Bewegungserfahrung und Selbstwahrnehmung der eigenen Gestalt
- Wahrnehmungsübungen in der Natur
- Energietanz – Kreistanz für Elementarwesen und ätherische Welt

Das Seminar ist offen für alle Interessierten.
Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.
Teilnahmegebühr pro Seminartag: 55,- €,
Studenten / Auszubildende: 35,- €

Anmeldung und Information: Arndt Bay / Eveline Nohsislavsky
Tel.: 0711 – 29 13 26; E-Mail: arndt.bay@t-online.de oder
evelinenohsislavsky@gmail.com

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Dr. Konrad Dietzfelbinger

Der spirituelle Weg des Christentums

«Ein Feuer auf die Erde zu bringen, bin ich gekommen, und wie sehr wünschte ich, es wäre schon entfacht!» (Jesus, Luk 12, 49)

Wie viele Feuer brennen im Menschen? Sind es Feuer der Leidenschaft oder ist es die Energie des wahren Selbstes, das sich im göttlichen Feuer verwirklichen will? In allen vier biblischen Evangelien und der Apokalypse des Johannes geht und zeigt Jesus, Prototyp des wahren, ewigen Selbstes in jedem Menschen, den seit damals möglichen, bewussten Weg der Erlösung. Das wie tot darniederliegende unsterbliche Selbst wird mit Hilfe göttlicher Kräfte vom egozentrischen, sterblichen Ich und dessen Körper befreit und erbaut sich einen unsterblichen geistigen Leib. Es überwindet die Welt und den Tod. Jeweils ein Aspekt dieses Weges steht an einem Vortragsabend im Mittelpunkt.

Sonntag, 18. September 2016, 16.00 Uhr

Das Markusevangelium: Die Struktur des Erlösungswegs

Sonntag, 20. November 2016, 16.00 Uhr

Das Lukasevangelium:

Erlebnisse eines Schülers auf dem Erlösungsweg

Sonntag, 11. Dezember 2016, 16.00 Uhr

Das Johannesevangelium:

Das siebenfache, den Erlösungsweg ermöglichende Kraffteld

Januar 2017 (genauer Termin im nächsten Programm)

Das Matthäusevangelium:

Gesetz und Freiheit auf dem Erlösungsweg

Februar 2017 (genauer Termin im nächsten Programm)

Die Apokalypse des Johannes:

Die aktuelle Situation der Menschheit auf dem Erlösungsweg

Der Referent: Konrad Dietzfelbinger ist Verfasser von Büchern über die einzelnen Evangelien und die Apokalypse des Johannes, erschienen im Königsdorfer Verlag, im Diederichs Verlag und im Verlag Via Nova, sowie von zahlreichen weiteren Publikationen.

Veranstaltet von Walter Schneider, Tel.: 0711 – 870 38 13,
in Zusammenarbeit mit dem Königsdorfer Verlag. Eintritt 6,- €

Dr. Valentin Wember

Die 7 Geheimnisse der Entwicklung sozialer Fähigkeiten in der Pädagogik Rudolf Steiners

Nach «Willenserziehung» und «Die fünf Dimensionen der Waldorfpädagogik» legt Valentin Wember nun einen weiteren Band zu den Methoden der Waldorfpädagogik vor: «Die Entwicklung sozialer Fähigkeiten. Soziale und anti-soziale Triebe in Kindheit und Jugend. 60 pädagogische Angaben Rudolf Steiners». Anlässlich der Vorstellung des neuen Buches berichtet der Autor und Pädagoge aus seiner Forschung und Erfahrung.

4. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Teil 1:

Quellen und Methoden
sozialer und anti-sozialer Triebe
in Kindheit und Jugend.

8. November 2016, 19.30 Uhr

Teil 2:

Soziale Zukunft in der Schule
und die Zukunft der Schulbewegung.
Im Gedenken an Jörgen Smit (1916 – 1991)

Veranstalter ist der Stratosverlag. Eintritt: 12,- € Rentner, Schüler
und Studenten 7,50,- €. Karten an der Abendkasse.

DIE RUDOLF STEINER-BIBLIOTHEK

Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft
in Stuttgart

Literatur und Informationen zur Anthroposophie und ihren vielfältigen Themenbereichen bekommen Sie in der Rudolf Steiner-Bibliothek. Wenn Sie sich z.B. für die Waldorfpädagogik, die biologisch-dynamische Landwirtschaft oder einen anderen Umgang mit Geld interessieren, wenn Sie mehr zur anthroposophischen Medizin und Kunsttherapie wissen möchten, zur Eurythmie und Heileurythmie, Literatur zum Alter oder zu einer bestimmten Lebensphase oder -krise suchen (Biografiearbeit), wenn Sie das Christentum oder Reinkarnation und Karma interessieren, wenn Sie kunstgeschichtliche Themen oder Musik und Musiktheorie beschäftigen, oder wenn Sie schöne Kinder- und Jugendbücher suchen: Hier wartet das passende Buch auf Sie. Ein gut gepflegter und systematischer Katalog (www.rudolf-steiner-bibliothek.de) macht viele Themen leicht auffindbar und ist selbst schon eine Fundgrube. Hinzu kommt eine nahezu vollständige Sammlung anthroposophischer Zeitschriften, in denen sich Zeitgeschichte und aktuelle Diskussionen dokumentieren und deren einzelne Aufsätze im Katalog nahezu vollständig recherchierbar sind. Und natürlich steht das Werk Rudolf Steiners, unterstützt durch verschiedene Nachschlageinstrumente, zur Verfügung.

Mo.	14.00 – 19.15 Uhr
Di.	9.30 – 16.00 Uhr
Mi.	9.30 – 12.00 und 14.00 – 19.15 Uhr
Do.	9.30 – 16.00 Uhr
Fr.	9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

Die Ferienzeiten der Bibliothek:

Sommerferien:	1. 8. 2016 – 9. 9. 2016
Herbstferien:	31. 10. 2016 – 4. 11. 2016
Weihnachtsferien:	24. 12. 2016 – 6. 1. 2017

Die Leihgebühr beträgt pro Buch und Monat 1,- €, ermäßigt 0,50 €, Kinder- und Jugendbücher sind frei.

Informationen/Fernleihservice: www.rudolf-steiner-bibliothek.de

Tel.: 0711 – 164 31-12

E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

AUSSTELLUNGEN DER GALERIE IM RUDOLF STEINER-HAUS

17. September – 16. November 2016

Michael Siegle

Zwischen den Farben – erwachen

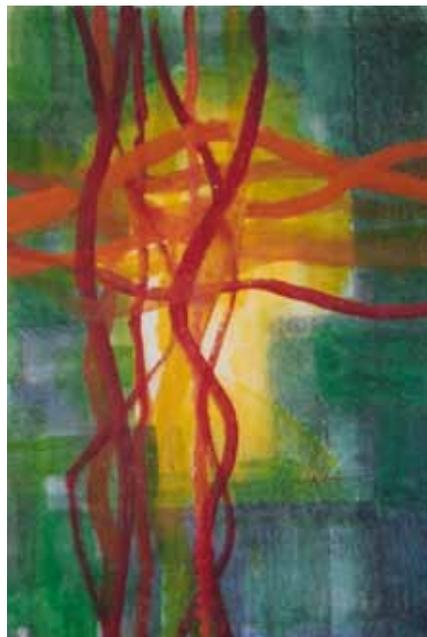
Bilder in den verschiedensten Techniken

Eröffnung: Sonntag, 25. September 2016, 11.15 Uhr

Einführung: Ansgar Liebhardt

Musikalische Umrahmung, Angelika Sigler, Klavier

Demonstration zur Farbwahrnehmung mit dem Künstler



Durch die Beziehungen der Farben untereinander wird Farbe lebendig und wandelbar. Hell erstrahlend oder matt und gedämpft entwickeln die Farben ihr eigenes Leben.

Im Malen entsteht und bildet sich das Erwachen aus dem Erleben mit, in und durch die Farbe heraus: Es wird Bild.

Michael Siegles Bilder entstehen aus diesen Prozessen in verschiedensten Techniken und lebendiger Vielfalt.

Öffnungszeiten der Galerie:

Montags bis freitags: 9.00 – 17.00 Uhr, mittwochs bis 19.15 Uhr.
An Wochenenden und an Feiertagen je nach Veranstaltungen

AUSSTELLUNGEN DER GALERIE IM RUDOLF STEINER-HAUS

20. November 2016 – 8. Februar 2017

Manfred Welzel

Skulpturen und Zeichnungen

Aus dem reichen Schaffenswerk anlässlich seines
90. Geburtstages

Eröffnung: Sonntag, 20. November 2016, 11.15 Uhr

Einführung: Dr. Armin Husemann

Musikalische Umrahmung

Mit seltener Konsequenz und innerer Sicherheit ging er von Anfang an seinen Weg abseits der großen Heerstraße der jeweils herrschenden Stilrichtungen. Er hielt sich selbst und seinem selbstgewählten inneren Auftrag bis zum heutigen Tag die Treue. Bei allen Wandlungen seines vielseitigen und vielschichtigen Werkes wird jedoch ein Grundimpuls fassbar, den er selbst einmal so beschreibt, dass er in seinen Skulpturen «Daseinsgebärden» gestalten möchte, wobei die äußere sinnliche Erscheinungsform das innere Wesen, eben die seelische Gebärde adäquat ausdrücken soll.

Diether Rudloff

Öffnungszeiten der Galerie:

Montags bis freitags: 9.00 – 17.00 Uhr, mittwochs bis 19.15 Uhr.
An Wochenenden und an Feiertagen je nach Veranstaltungen



Manfred Welzel, «Erwartende am Geländer»

KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN

Liebe Freunde der Kunst und der Begegnung,

auf unserem Weg vom Herbst in den Winter wenden wir unseren Blick in der Cafeteria gen Osten, um in Klang, Bild und Sprache vergessene Kulturimpulse aus Tschechien, den Reichtum der georgischen Polyphonie, die Weite mongolischer Steppen und das Azurblau der russischen Lyrik zu bestaunen.

Unsere Begegnung und Auseinandersetzung mit dem, was Heimat und Fremde in uns zum Klingen bringen, wollen wir fortsetzen. Ende November nehmen wir Sie auf eine klassische Winterreise mit und wenden uns zur Heiligen Nacht mit einer mitternächtigen Feierstunde der Welt der Engel zu.

Wir freuen uns auf Sie und viele wärmende Begegnungen!

Für das Cafeteria-Team: Lena Sutor-Wernich

Sonntag, 25. September 2016, 19.00 Uhr

Die Hába-Schule, ein verdrängter Kulturimpuls

Klaviermusik von Alois Hába, Viktor Ullmann und Karel Reiner
Am Flügel: Georg Klemp

Zur tschechischen Avantgarde gehörten bedeutende Komponisten, die ihre Werke aus der anthroposophischen Weltanschauung heraus schöpften. Durch die deutsche Besatzung wurde dieser wichtige Kulturimpuls zunichte gemacht. Bis heute sind die Werke von Hába, Reiner und Ullmann nur selten zu hören. In dem Konzert werden Klaviersonaten dieser Komponisten erklingen und zugleich erläutert werden, wie das Weltanschauliche sich in den Kompositionen niederschlägt. Es soll gezeigt werden, wie aktuell sowohl die Musik als auch die Gedanken dieser Komponisten heute noch sind.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Montag, 3. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Wolle die Wandlung

Rainer Maria Rilke 1875 – 1926

Literarische und musikalische Reise durch das Werk
Rainer Maria Rilkes

Sprache: Monika Buerman, Musik: Arndt Bay

Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonntag, 23. Oktober 2016, 19.00 Uhr

«Zuhause ist, wo ich bin»

Herkunft – Ankunft – Zukunft

Wort & Musik

Sprache: Sabine Wandelt-Voigt

Akkordeon: Ivan Sentychshev

HERKUNFT – ANKUNFT – ZUKUNFT – dieser Dreiklang birgt bei genauer Betrachtung Menschheitsfragen: Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und die Kernfrage: Wer bin ich? Wo bin ich, wenn ich «ankomme»?

Durch die Migrationsbewegungen unübersehbar vieler Mitmenschen um uns herum sind wir herausgefordert, uns mit eigener und fremder Identität auseinanderzusetzen, womöglich neue Bezugspunkte für unseren Begriff «Heimat» zu finden.

Ich bin dabei, mein Denken zu waschen. Hinter meinem defensiven Verhalten Fremden gegenüber entdecke ich eigene Vorbehalte. Augenblicke, in denen es mir die Sprache verschlägt. Bei der Verarbeitung dieser Begegnungen finde ich in der Literatur wieder Worte. Sie versetzt mich in die Lage, mich in fremde Perspektiven hinein zu versetzen. Die Mauer am Ende der Sackgasse öffnet sich einen Spalt.

Das Februarprogramm in der Cafeteria entstand aus Eindrücken eines jungen Afghanen, im Juni spornte mich die Scham über meine Vorbehalte an. Im Herbst ...

Die Musik, die Ivan Sentychshev mit seinem Akkordeon dazu findet, schenkt den inneren Bewegungen Raum und Weite hinzu.

Eintritt frei, Spenden willkommen



Sonntag, 6. November 2016, 15.30 Uhr

«An die Gräser»

Gedichte und Texte aus der Westmongolei von Galsan Tschinag

In Wort – Inga Hartenstein,
Bild – Hanna Beck-Kuchenmüller
und Klang – Doris Erdmann (Cello)

Der Nomadenstamm der Tuwa im Altaigebirge der Westmongolei ist die Heimat des Dichters und Schamanen Galsan Tschinag. Seine Prosa und Lyrik, die er in deutscher Sprache verfasst, verdichtet Kräfte dieses Landes, Kräfte der Erde und des Himmels. Die Sprecherin Inga Hartenstein, die Malerin Hanna Beck-Kuchenmüller und die Musikerin Doris Erdmann verweben an diesem Nachmittag Worte des Windes, Bilder der Steppe und Klänge des Landes.

Eintritt frei, Spenden willkommen

KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN



Sonntag, 13. November 2016, 18.00 Uhr

Der Klang Georgiens

Ein Konzert des Quintetts Kolchika

Aus Liebe zur Musik und Kultur ihres Heimatlandes Georgien haben sich die Musikerinnen und Musiker in diesem Ensemble zusammengefunden. In der Synthese ihrer reichen künstlerischen Erfahrungen gelingt es ihnen, den eigenen Arrangements einen besonderen Klang zu verleihen. Ihre Musik ist virtuos und sensibel, temperamentvoll und zärtlich. Den Menschen in Konzerten und Workshops den Reichtum der georgischen Musik zu eröffnen und nahezubringen, ist ihr Anliegen, ihre Vision.

Die traditionelle georgische Musik zeichnet sich durch eine regional sehr unterschiedliche und besonders vielfältige Polyphonie aus, die weltweit einzigartig ist. Die Entwicklung dieser Polyphonie geht der europäischen um mindestens dreihundert Jahre voraus. Nach wie vor haben diese Gesänge in Georgien einen hohen Stellenwert im kulturellen Leben. Ihre Einzigartigkeit führte dazu, dass die Musik von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde.

Eintritt frei, Spenden willkommen

KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 26. November 2016, 19.30 Uhr

Franz Schubert: Die Winterreise

«Die Winterreise von Franz Schubert – eine Lebenswanderung in 24 Liedern»

Teresa Smolnik – Mezzosopran
Polina Jakovleva – Klavier

«Schon seit Jugendtagen hat mich dieser Zyklus in seiner emotionalen Tiefe und Intensität berührt. Was aber macht die Faszination jenes Werkes aus, dem so viele Zuhörer seit knapp 200 Jahren erliegen? Dieser Frage möchten die Pianistin Polina Jakovleva und ich, Teresa Smolnik, zusammen mit Ihnen an diesem Winterabend nachspüren.»

Eintritt frei, Spenden willkommen

Samstag, 24. Dezember 2016, 23.30 Uhr

Die Mitternächtige Stunde

Eine Feierstunde zur Heiligen Nacht mit Klang, Bewegung sowie Texten von Rudolf Steiner, Rainer Maria Rilke u. a.

Diana-Maria Sagvosdkina: Eurythmie
Lena Sutor-Wernich: Gesang, Sprache
Marco Bindelli: Klavier

«Preise dem Engel die Welt, nicht die unsägliche, ihm kannst du nicht großtun mit herrlich Erfültem; im Weltall, wo er fühlender fühlt, bist du ein Neuling. Drum zeig ihm das Einfache, das, von Geschlecht zu Geschlechtern gestaltet, als ein Unsriges lebt, neben der Hand und im Blick ...», schreibt Rilke in seinen Duineser Elegien.

In dieser mitternächtigen Stunde wollen wir uns mit Ihnen der Welt der Engel annähern und diese durch Bewegung, Klang, Sprache und in der Stille erkunden.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Bei Fragen zum Programm und für künstlerische Anfragen melden Sie sich bitte bei Lena Sutor-Wernich
E-Mail: lenasw@gmx.de, Tel.: 0176 – 96 19 73 52

Samstag, 3. Dezember 2016, 10.30 – 13.00 Uhr

Astrid Frank – Unsichtbare Wunden

Lesung, Gespräch, Musik und Buffet mit der Jugendbuchautorin Astrid Frank

Die Kölner Autorin Astrid Frank hat einen fesselnden und berührenden Jugendroman zu einem sensiblen Thema veröffentlicht, das Schüler, Lehrer und Erziehende in gleichem Maße angeht und dennoch viel zu häufig vernachlässigt wird – Mobbing an Schulen.

Anna ist hübsch, klug und fröhlich und hat viele Freundinnen in ihrer Klasse. Zu ihrem 13. Geburtstag bekommt sie ein Tagebuch geschenkt: Für deine Geheimnisse, sagt ihr Vater. Doch Anna hat gar keine – bis ihre beste Freundin sie wiederholt hängen lässt und in der Schule eine skrupellose Mobbingspirale einsetzt ...

«Astrid Frank stellt uns die Frage, wo man hätte eingreifen können, um die bittere Konsequenz der Mobbingspirale aufzuhalten. Sehr empfehlenswert!»

*Christian Boettger, Pädagogische Forschungsstelle
beim Bund der Freien Waldorfschulen*

«Besser hätte man die Thematik nicht erzählen können – packend bis zur letzten Seite. Höchst empfehlenswert!»

MobbingHelpDesk

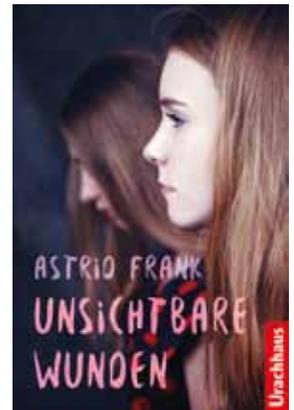
Eintritt: Familien: 15,- € / Erwachsene: 7,- € / ermäßigt: 5,- €

Kontakt, Infos und Anmeldung:

Rudolf Steiner-Haus Stuttgart
Zur Uhlandshöhe 10
70188 Stuttgart

Tel.: 0711 – 164 31 14 (Sekretariat)

Eine gemeinsame Veranstaltung der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart und des Verlags Urachhaus



KÜNSTLERISCHE KURSE

Künstlerische Eurythmie

Wir erarbeiten Gedichte und Musikstücke. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Ab 5. Oktober 2016, 8 Mal im Rudolf Steiner-Haus
Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr im Fichtesaal

Die Kosten betragen 100,- €, ermäßigt 50,- €.

Bitte melden Sie sich an bei Rosmarie Felber, Tel.: 0711 – 26 05 23.

Eurythmie für Ihre Gesundheit

Laute, Töne, Kupferstäbe, gerade und krumme Wege verhelfen uns zu Frische und Munterkeit!

Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Ab 5. Oktober 2016, 8 Mal im Rudolf Steiner-Haus
Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr im Fichtesaal

Die Kosten betragen 100,- €, ermäßigt 50,- €.

Bitte melden Sie sich an bei Rosmarie Felber, Tel.: 0711 – 26 05 23.

18. und 19. November 2016

Ein Weg zu einem befreiten Singen

Ein einführender Gesangskurs in «Die Schule der Stimm-enthüllung» von Constanze Saltzwedel, Sängerin

Die Schwedin Valborg Werbeck-Svärdström lernte 1911 in Hamburg Rudolf Steiner kennen. Auf der Grundlage ihres gesanglichen Könnens als international gefeierte Sängerin und ihres musikalischen Empfindens entwickelte sie mit seiner Hilfe eine Gesangsmethode, die vollkommen auf der Anthroposophie fußt und den Anforderungen der Bewusstseinsseele gerecht wird. – In diesem Übungskurs werden die Grundlagen erläutert und geübt. Bitte Eurythmieschuhe, bequeme Kleidung und Pausenverpflegung mitbringen.

Am 18. November von 18.00 – 21.00 Uhr,

am 19. November von 10.00 – 18.00 Uhr, mit Pausen.

Programm und Anmeldung bei Johanna Neffe, Tel.: 0711 – 458 36 38

Malen / Zeichnen / Eurythmie

mit Brigitte Ketterlinus

*«Die Farben sind der Ort,
wo unser Inneres und
das Universum sich begegnen.» P. Cézanne*

Der Umgang mit Farbprozessen lässt uns den Alltag vergessen. Die Seele wird weit, atmet auf, atmet eine neue Welt ein.

Montags	14.30 – 15.30 Uhr	Eurythmie
	16.00 – 17.30 Uhr	Zeichnen
	18.00 – 20.00 Uhr	Malen
Mittwochs	15.45 – 16.30 Uhr	Eurythmie
	16.45 – 18.45 Uhr	Malen

Auskunft bei Brigitte Ketterlinus unter Tel.: 0711 – 310 28 94

Samstag, 24. September 2016, 9.30 – 12.30 Uhr

«Evangelien erschließen durch eigenes Imaginieren in Worten»

– eine Schreibwerkstatt

Das Unausprechbare fließt ein in das geschriebene Wort. An diesem sanften Gespräch mit sich und den Bildern andere Menschen teilhaben zu lassen, ist eine wertvolle Art der Begegnung. Es werden kleinere Schreibübungen gemacht und zwei Evangelienbilder schreibend vertieft. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Eingeschlossen ist eine Lesung des Seminarleiters aus seinem Gedichtzyklus zum Johannisevangelium «Wegheilung» am Freitagabend.

Teilnehmerzahl mindestens 5 und höchsten 9 Personen.

Kosten für das Schreibseminar (einschl. Sonntagmorgen) 75,- €

Sonntag, 25. September 2016, 11.00 – 12.30 Uhr

«Brot und Wein»

Rezitation und Einführung von Hölderlins neunstrophigem Hymnus vor dem Hintergrund des neungliedrigen Menschenbildes von Rudolf Steiner

Kosten für «Brot und Wein» 10,- €

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Seminarleiter unter 0711 – 47 17 99 oder praxis-unterbusch@online.de bis spätestens 11. 9. 2016 erforderlich. Die Veranstaltungen sind unabhängig voneinander, ergänzen sich aber gut.

Der Seminarleiter Ralf Unterbusch ist Sprachgestalter und Poesietherapeut

FREUNDESHILFE – SOZIALE ARBEITSGEMEINSCHAFT E.V.

Ihr Ansprechpartner für Familien- und Nachbarschaftshilfe sowie für soziale Netzwerkbildung

Seit über 50 Jahren helfen wir Menschen in Notlagen, die von anderer Seite keine Hilfe bekommen können. Das Spektrum unserer Arbeit reicht von jungen Familien bis zu älteren Menschen, von der Hilfe in Krankheitsfällen bis zur Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten im Sozialen.

Die immer individueller werdenden Lebenssituationen erfordern heute nach unserer Erfahrung die Entwicklung von sozialen Netzwerken, die die Möglichkeit bieten, der jeweiligen Situation auch im Einzelfall gerecht zu werden. So bemühen wir uns heute um den Aufbau eines Netzwerkes von Menschen und Institutionen, das vor allem auch die Nahtstelle zwischen professioneller Hilfe (z. B. in der ambulanten Alten- und Krankenpflege) und notwendiger ehrenamtlicher Betreuungsbegegnung umfasst.

Wir freuen uns über jeden tatkräftigen Menschen, der an dieser Aufgabe und in der praktischen Hilfe mitarbeiten möchte.

... Ihre Spenden helfen uns zu helfen:

GLS Bank Stuttgart, BLZ: 430 609 67, Kto.-Nr.: 12 095 010

IBAN: DE41 4306 0967 0012 0950 10

Kontakt: Andrea Käufer
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel.: 0711 – 26 34 66 21

JUGENDSEMINAR

Wie immer zum Trimesterende laden wir Sie sehr herzlich zu unserem künstlerischen Abschluss ein. Ein reiches Programm mit ernstem und heiteren Beiträgen aus den verschiedenen Kulturen erwartet Sie. Als Höhepunkt dann das Abschlussprojekt unseres 3. Trimesters. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mittwoch, 7. 12. 2016, 20.00 Uhr:
Projekt-Theater (öffentliche Generalprobe)

Donnerstag, 8. 12. 2016, 20.00 Uhr:
Projekt-Theater (Premiere)

Freitag, 9. 12. 2016, 20.00 Uhr:
Projekt-Theater (Aufführung)

Samstag, 10. 12. 2016:
15.30 Uhr: **Trimesterabschluss – Einblicke in die künstlerische Arbeit**
18.30 Uhr: **Internationales Buffet**
20.00 Uhr: **Projekt-Theater (Aufführung)**

Freies Jugendseminar Stuttgart
Ameisenbergstraße 44 · 70188 Stuttgart
Telefon: 0711 – 26 19 56 · Fax: 0711 – 120 99 10
E-Mail: info@jugendseminar.de · www.jugendseminar.de



Verantwortlich für die
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
ist der Initiativkreis:

Marco Bindelli, Alain Denjean, Alexandra Falk-Gierlinger,
Götz Feeser, Alexandra Handwerk

Kuratorium: Dr. René Madeleyn, Martin Merckens,
Walter Tattermusch

Wenn Sie Mitglied der Anthroposophischen Gesellschaft
werden wollen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat
(Tel.: 0711 – 16 43 1-14).

Der derzeit gültige Mitgliedsbeitrag beträgt monatl. 30,- €. Ermäßigungen sind nach Rücksprache möglich.

Konten der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart

GLS Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE35 4306 0967 0010 0845 02

Postbank Stuttgart
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE75 6001 0070 0057 7747 04

Wir ziehen den Mitgliedsbeitrag jährlich, vierteljährlich oder monatlich ein. Der jährliche Einzug erfolgt am 22.1., der vierteljährliche Einzug am 8.1., 8.4., 8.7. und 8.9., der monatliche Einzug jeweils zum 15. eines Monats.

Fällt einer dieser Termine nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Herausgeber und Redaktion:
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Besuchs- und Telefonzeiten des Sekretariats:

Di. und Do.: 9.00 – 12.00 Uhr; Mi.: 16.00 – 19.00 Uhr
Telefon: 0711 – 16 43 1-14 Fax: 0711 – 16 43 1-18
E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

Besuchs- und Telefonzeiten des Sekretariats:

Di. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr; Di. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 0711 – 16 43 1-31, Fax: 0711 – 16 43 1-18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

Das Rudolf Steiner-Haus ist geschlossen:

Sommerferien: 1. 8. 2016 – 9. 9. 2016
Herbstferien: 31. 10. 2016 – 4. 11. 2016
Weihnachtsferien: 24. 12. 2016 – 6. 1. 2017

Öffentliche Bibliothek

Öffnungszeiten: siehe S. 32
Telefon: 0711 – 16 43 1-12 Fax: 0711 – 16 43 1-18
E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org
www.rudolf-steiner-bibliothek.de

Die Bibliothek ist geschlossen:

Sommerferien: 1. 8. 2016 – 9. 9. 2016
Herbstferien: 31. 10. 2016 – 4. 11. 2016
Weihnachtsferien: 24. 12. 2016 – 6. 1. 2017

Blindenhörbücherei

Frau Dr. Althaus: Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr,
Telefon: 0711 – 16 43 1-17
Bestellungen können auch über die Rudolf Steiner-Bibliothek
aufgegeben werden, Tel.: 0711 – 16 43 1-12.
E-Mail: homer.blind@yahoo.de

Konto der Blindenhörbücherei
GLS Bank BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE61 4306 0967 0010 0845 19

Galerie im Rudolf Steiner-Haus

Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr, Mi. bis 19.15 Uhr



Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Rudolf Steiner-Haus

Zur Uhlandshöhe 10 · 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 – 16 43 114 Fax: 0711 – 164 31 18

E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Homepage: www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de